



Factsheet Energiestadt (Ausgabe 2018)

## Gute Gründe für das Label Energiestadt

Mit dem Label Energiestadt verpflichten sich die Gemeinden eine aktive und wirkungsvolle Energiepolitik zu betreiben.

- › Mehr Energieeffizienz und mehr erneuerbare Energie in Gemeindebauten und Bauten in der Gemeinde sparen Kosten und sorgen für mehr Unabhängigkeit.
- › Die Bevölkerung und die ansässigen Firmen werden für eine bewusste Energieverwendung sensibilisiert, informiert und unterstützt.
- › Die Nutzung einheimischer Energien und Ressourcen schafft lokale Arbeitsplätze und erhöht die Standortattraktivität.
- › Obwaldner Energiestädte leisten einen wichtigen Beitrag, um unsere Umwelt auch für nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten.

## Energieaktivitäten in den Obwaldner Gemeinden

Die nachfolgende Liste zeigt die Schwerpunkte der Gemeinden im Energiebereich (2017):



- › **Sarnen:**
  - Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED
  - Energietag in der Verwaltung zum Thema Stromsparen
  - Das Angebot Nextbike ist seit März 2018 an 20 verschiedenen Standorten mit insgesamt 60 Velos in Betrieb
  - Erstellung von PV-Anlagen auf den Dächern des Entsorgungs- und Werkhofes, als auch auf der Merzweckhalle Kägiswil
- › **Kerns:**
  - Workshop mit dem Gewerbe zur Sensibilisierung
  - Stand am Kernsermarkt (gemeinsam mit EWO)
  - Betriebsoptimierung in Schulanlagen mit Unterstützung von Energo
- › **Sachseln:**
  - Weiterführung Umrüstung LED Beleuchtung in Gemeindehaus
  - Neubau PV-Anlage auf dem Schulhaus Stuckli
- › **Alpnach:**
  - Engagement der Gemeindeverwaltung bei der Aktion „bike to work“
  - Energo: Betriebsoptimierung Schulgebäude (Einsparungen 5-7%)
  - Teilumrüstung Innen- und Aussenbeleuchtung im Gemeindehaus auf LED
- › **Giswil:**
  - Minergie-Neubau Gemeindehaus und Anschluss an Wärmeverbund
  - Start der Vorbereitung zur Energieschule
  - Abschluss Energieoptimierung der Schulgebäude mit Energo
- › **Lungern:**
  - Bewilligung einer Photovoltaikanlage für das Gemeindehaus
  - Bewilligung des Wärmeverbundanschlusses für das Gemeindehaus
- › **Engelberg:**
  - Anschluss Gemeindehaus und Musikschulhaus an Wärmeverbund
  - Umrüstung diverser Gemeindeliegenschaften auf LED
  - Planung eines Fussgängerleitsystems
  - Energieoptimierung der ARA - Auszeichnung "Médaille d'eau"



Factsheet Energiestadt (Ausgabe 2018)

## Zusammenarbeit in der Energie-Region

Alle sieben Obwaldner Gemeinden sind Energiestädte. Die Gemeinden arbeiten mit dem Kanton und dem Elektrizitätswerk Obwalden als Energie-Region zusammen. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, mit angemessenem Aufwand eine wirkungsvolle kommunale Energiepolitik zu betreiben:

- › Die Gemeinden haben eine Arbeitsgruppe gebildet, die dazu dient, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen.
- › Die Zusammenarbeit wird durch das Elektrizitätswerk Obwalden und die kantonale Energiefachstelle personell und finanziell unterstützt.
- › Die Zusammenarbeit ist durch eine Vereinbarung aller Gemeinden politisch legitimiert.

Beispiele für gemeinsame Projekte der Energie-Region Obwalden

- › *Verwaltungsinterne Weiterbildung:*  
Die Obwaldner Gemeinden wollen Ihrer Vorbildrolle gerecht werden. In der internen Schulung wurde den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltungen gelernt, mit welchen Verhaltensänderungen eine Verminderung des Stromverbrauches bewirkt werden kann. Dabei wurde – hochgerechnet auf ein Jahr – eine Einsparung von über 20'000 Fr. erreicht.
- › *beWEGt18:*  
In einem regionalen Grossanlass auf dem Flugfeld Kägiswil kann die Bevölkerung erleben, welche innovativen Möglichkeiten vorhanden sind um sich fortzubewegen.
- › *Energiesparer Obwalden*  
In einem Wettbewerb wurde ein interessierter Energiesparer ausgelost. Der Gewinner erhielt eine kostenlose Energieberatung und einen kleinen Förderbeitrag, um gezielte Sparmassnahmen erfolgreich umsetzen zu können.
- › *Broschüre "Sonnenstrom vom Dach"*  
Eine gemeinsame Broschüre informiert Hausbesitzer, wie eine eigene Solarstromanlage realisiert werden kann und was für den Erfolg des Projekts wichtig ist.
- › *Informationsveranstaltung für Gemeinden*  
Jeweils im Januar wird eine Fachveranstaltung für die Mitarbeiter der Gemeinden und weitere interessierte Personen durchgeführt.

## Label Energiestadt bestätigt

Im April 2016 wurde das Label der sieben Obwaldner Energiestädten für weitere vier Jahre bestätigt. Dies beweist, dass sie weiterhin eine fortschrittliche Energiepolitik verfolgen wollen.



## Internet / Kontakt

Weitere Informationen können über diese Links abgerufen werden:

[www.energieregion-obwalden.ch](http://www.energieregion-obwalden.ch) und [www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

Die Energiefachstelle des Kantons Obwalden steht für Fragen zur Energie-Region Obwalden zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Yolanda Grille, T 041 666 64 24, [energie@ow.ch](mailto:energie@ow.ch)